

QTC de



Ausgabe April 2016

Inhalt:

- 1.) Bericht und provisorisches Resultat vom Helvetia Contest
 - 2.) Einladung Antennenseminar
 - 3.) Über die Zuverlässigkeit der Österreichischen Post...
-

1.) Bericht und provisorisches Resultat vom Helvetia Contest

Dieses Jahr haben wir wieder unter unserem gewohnten Rufzeichen HB9Z am Helvetia-Contest teilgenommen. Ein Spezialrufzeichen war dieses Jahr nicht angesagt.

Die Vorausmannschaft ist bereits vor dem Wochenende mit dem Antennenanhänger und den Materialkisten auf den Gäbris gefahren, um den Standort technisch vorzubereiten inklusive wLan-Anbindung für .das Internet.

Dies hat sich gelohnt, denn die Schönwetterperiode hat sich ausgerechnet auf das Wochenende hin verabschiedet und machte einer Kaltfront Platz, welche dann zuerst elektrostatisch geladenen Dauerregen und später jede Menge elektrischen Schnee brachte. Die untenstehenden Bilder sprechen Bände...

Böse Zungen aus dem Teilnehmerkreis sprechen von einem „Giga-Flop“, die Verhältnisse seien „grauslich“ gewesen mit stundenlangem QRN von S9 durch den geladenen Regen und Schnee, dazu kamen vereiste und damit unbrauchbare Antennen, auch waren die Ausbreitungsbedingungen relativ bescheiden. Dem Ganzen die Krone aufgesetzt haben dann noch zwei Stationen im Nahfeld, welche offenbar keine Ahnung hatten, wie man eine ALC und eine PA richtig einpegelt und uns dafür mit Splatter ausgiebig eingedeckt haben.

Nun, das Resultat war denn auch dementsprechend, man wagt es kaum bekanntzugeben:

HB9Z erreichte 795 QSO (Vorjahr 1275).

Ein Teilnehmer meinte sogar, dass man sich die ganze Übung bei diesen Bedingungen getrost hätte sparen können. Nun, auch hier gilt: Dabeisein ist alles und wahrer HAM-Spirit steckt auch einmal eine Niederlage weg. Wir können nicht jedes Jahr gewinnen. Immerhin war die Kameradschaft unter der Crew und auch die Verpflegung wie jedes Jahr ausgezeichnet. Dank an die Familie Dörig vom Restaurant!

Wie im Vorjahr wurde der Contest-Shack im Restaurantkiosk aufgebaut, mit Internetanbindung für den abgesetzten Zweitempfänger.



Ansicht bei Contestbeginn



Und so sah es bei Contestschluss aus...



Der Kunststoffmast für die 80m – Delta Loop



Vizepräsident HB9AZT im QSO.



Man beachte die neuen 19"-Transportkisten für das Equipment.



Die Internetanbindung holte man sich aus Distanz.



Ein Teil der Mannschaft beim Vitamin – QSO im Restaurant. Der Autor des QTC mit XYL Silvia im Vordergrund.

2.) Einladung Antennenseminar

Der Radioclub Sursee führt ein Antennenseminar durch. Mitglieder von HB9Z sind zum Besuch eingeladen. Untenstehend die Einladung:

Einladung zum Antennenseminar

Im Rahmen unserer Vortragsserien konnten wir Max Rüegger HB9ACC für ein Antennenseminar gewinnen. Max Rüegger ist Autor des roten Praxisbuch Antennenbau.

Die Antennentechnik bietet Funkamateuren selbst heute noch, wo in den Shacks kommerzielle Geräte vorherrschen, ein interessantes Betätigungsfeld für den Selbstbau. In Buch werden überwiegend Antennen aus Draht beschrieben, die man ohne Weiteres selbst realisieren kann.

Der Autor Max Rüegger, HB9ACC, ist seit seinem 20. Lebensjahr lizenziert. Als gestandener Ingenieur der Fernmeldetechnik geht er das Thema Antennenbau von der praktischen Seite an und lässt dabei jahrzehntelange Erfahrungen aus seinem – nicht nur durch Amateurfunk geprägten – Funkerleben einfließen.

Antennenseminar 1. Teil: Seminar: Max Rüegger HB9ACC

3. Mai 2016; 19.30 Uhr; Hotel Hirschen, Saal 1. Obergeschoss, Oberstadt 10, 6210 Sursee

Antennenseminar 2. Teil: Seminar: Max Rüegger HB9ACC

7. Juni 2016; 19.30 Uhr; Hotel Hirschen, Saal 1. Obergeschoss, Oberstadt 10, 6210 Sursee

Gene laden die Mitglieder der Sektion HB9Z zum zweiteiligen Antennenseminar nach Sursee ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Besuch ist kostenlos. Wir erwarten einige Besucher und haben deshalb den grossen Saal reserviert.

Es freut uns sehr, interessierte Mitglieder aus der Sektion HB9Z in Sursee begrüßen zu können.

73 de Radio Club Sursee HB9AW

Kari HB9DSE, Casimir HB9WBU

3.) Über die Zuverlässigkeit der Österreichischen Post

Wie jedes Jahr hat der Schreibende die Einladungen zur Generalversammlung samt Beilagen rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt. Man ist sich gewohnt, dass der eine oder andere Brief wieder zurückkommt, weil der Empfänger vergessen hat, eine Adressänderung zu melden.

Diesmal ist ein korrekt adressierter Brief aus Wien zurückgekommen, mit dem Vermerk „unbekannt“. Eine Rückfrage per eMail beim Empfänger hat dann aber ergeben, dass dieser gar nicht umgezogen ist, sondern dass die Österreichische Post neuerdings Immigranten beschäftigt, welche mit der Strassennumerierung nicht klar kommen oder welche man als Analphabeten bezeichnen muss. Der Empfänger hat sich bei mir bitterlich darüber beklagt, dass er immer wieder falsche Post erhalte.

Nun, ich habe den Brief mit einem Vermerk versehen, dass die Adresse korrekt sei und der Brief zugestellt werden möge und diesen erneut der Post übergeben.

Wenige Tage später hatte ich den selben Brief zum zweiten Mal wieder bei mir im Briefkasten...

Die Post beklagt sich seit längerer Zeit, dass das Briefvolumen zugunsten der elektronischen Übermittlung laufend abnehme und deshalb Dienststellen geschlossen werden müssten. Nun, wenn die Zustellqualität derart unter jeder Sau ist, wundert mich gar nichts mehr. Und das nicht etwa in Ouagadougou, sondern mitten im Herzen von Mitteleuropa...

Eine Anfrage sowohl bei der Schweizerischen wie auch bei der Österreichischen Postverwaltung hat zwar Antworten gebracht, welche man aber getrost als „warme Luft“ bezeichnen muss. (Keine Haftung, weil nicht eingeschrieben versandt, auf den

Grund, warum der Brief nicht zugestellt worden ist, wurde gar nicht erst eingegangen...)

Sei es, dem Empfänger habe ich die Unterlagen jetzt zugemailt und ich überlege mir, in Zukunft alle Korrespondenz an die Vereinsmitglieder nur noch elektronisch zu versenden. Vielleicht erreicht mich ja das eine oder andere Echo, ob diese Umstellung erwünscht ist oder nicht.

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR